X-pand into the Future

eurex *rundschreiben 145/12*

Datum: 3. Juli 2012
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann

⚠ **Hohe Priorität**

Neue Eurex-Handelsarchitektur: Einführende Informationen zur Produktmigration

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 021/12

Kontakt: Markets Services Team, Tel. +49-69-211-1 31 18,
E-Mail: technology.roadmap@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Alle Abteilungen	Keine

Zusammenfassung:

Die Einführung der neuen Eurex-Handelsarchitektur ist für den **3. Dezember 2012** vorgesehen. Auf die Einführung folgt eine Produktmigrationsphase, in der Produkte schrittweise vom derzeitigen Eurex®-System auf die neue Handelsplattform migriert werden.

Dieses Rundschreiben liefert den Teilnehmern einführende Informationen zur Migration der Produkte vom bestehenden Eurex®-System auf die neue Eurex-Handelsarchitektur. Es beschreibt, wie Produkte für die Migration in Paketen zusammengefasst werden und zu welchem Zeitpunkt geplant ist, diese Pakete zu migrieren.

Weitere Informationen zur Migration der einzelnen Produktgruppen werden jeweils circa zwei Wochen vor dem geplanten Migrationsdatum veröffentlicht.

Eurex Deutschland
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
memberservices@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Michael Peters,
Andreas Preuß, Peter Reitz,
Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

Neue Eurex-Handelsarchitektur: Einführende Informationen zur Produktmigration

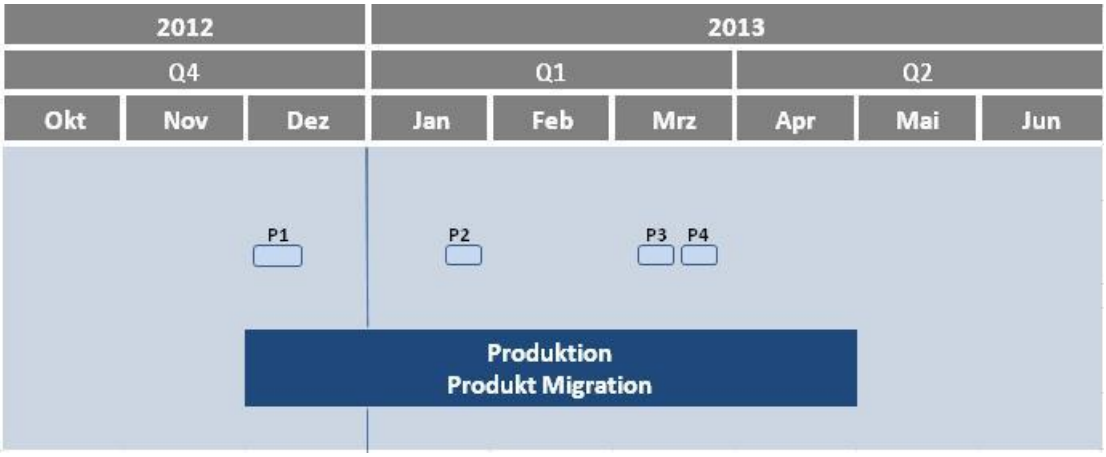
Überblick zur Produktmigration

Wie in Eurex-Rundschreiben 021/12 angekündigt, wird die Eurex Exchange ihre neue Handelsarchitektur für den Derivatehandel am 3. Dezember 2012 einführen. Um eine reibungslose Integration sicherzustellen, werden die Produkte schrittweise vom derzeitigen Eurex®-System auf die neue Handelsplattform migriert. Die Produktmigration wird ca. drei bis sechs Monate dauern.

Während dieser Phase wird ein Produkt jeweils nur auf einer Plattform handelbar sein, d.h. entweder auf der neuen Handelsarchitektur oder dem derzeitigen Eurex®-System. Zur Einführung der neuen Handelsarchitektur im Dezember startet Eurex die Migration mit einer bestimmten Auswahl an Produkten (siehe Kapitel 2). Die übrigen Produkte werden entsprechend dem untenstehenden Zeitplan migriert.

Die folgende Abbildung veranschaulicht den Zeitplan für die Produktmigration. Die derzeit geplanten Phasen für die Migration der Pakete sind gekennzeichnet als P1, P2, P3 und P4.

Überblick: Zeitplan für die Produktmigration:



In der bevorstehenden Teilnehmersimulation der neuen Eurex-Handelsarchitektur, die im September 2012 beginnt, haben Teilnehmer die Möglichkeit, die Produktmigration vom derzeitigen Eurex®-System zur neuen Eurex-Handelsarchitektur zu testen.

Während der Produktmigrationsphase sollten die Börsenteilnehmer die folgenden Punkte beachten:

- Die Teilnehmer müssen gleichzeitig auf beide Handelssysteme, d.h. die neue Eurex-Handelsplattform in Produktion und das derzeitigen Eurex®-Produktionssystem zugreifen, um sicherzustellen, dass die gesamte Produktpalette von Eurex während der Phase der Produktmigration gehandelt werden kann.

- Die neuen GUIs und Schnittstellen sind exklusiv mit der neuen Handelsplattform nutzbar. Bestehende Schnittstellen und GUIs können nur für den Zugang zum derzeitigen Eurex®-System genutzt werden.

- Offene Orders (insbesondere GTD- und GTC-Orders) eines zu migrierenden Produkts werden im Eurex®-System während der letzten Batch-Verarbeitung vor der Migration auf die neue Eurex-Handelsarchitektur automatisch gelöscht.

- Nach Abschluss der Migration ist der Zugang zum derzeitigen Eurex®-Produktionssystem für den Börsenhandel nicht länger erforderlich.

Migration der Produktpakete

Es ist geplant, die Migration der Produkte in vier Pakete aufzuteilen, wobei das erste Paket im Dezember 2012 migriert wird, und das letzte Paket im März 2013.

Jedes Paket enthält mehrere Produktgruppen. Für die Aufteilung der Produkte auf die Produktgruppen gelten die folgenden Regeln:

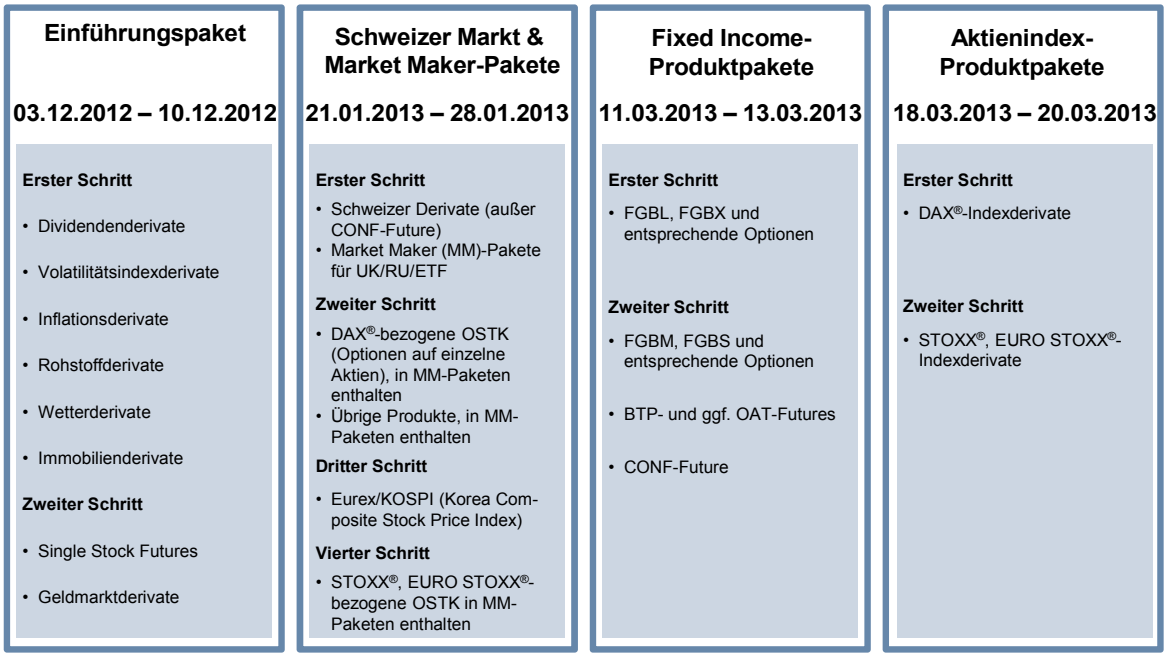
- Ähnliche Produkte werden gemeinsam migriert (FDAX/ODAX, FESX/OESX, ODAX und wöchentliche Verfälle).
- FGBL/FGBM werden separat migriert (jedoch kurz hintereinander).
- Produkte, die in Market Maker-Paketen enthalten sind, werden innerhalb des Paketes, jedoch in mehreren Schritten migriert.
- Optionen auf einzelne Aktien (z.B. DBK) werden in einem anderen Paket als die dazugehörige Indexoption migriert (ODAX/OESX).

Die Produkte der European Energy Exchange (EEX) werden zu einem anderen Zeitpunkt migriert. Weitere Informationen zur Migration dieser Produkte werden direkt von der EEX zur Verfügung gestellt.

Die folgende Abbildung liefert einen Überblick über die Migration der einzelnen Pakete. Bitte beachten Sie, dass die genauen Inhalte der Pakete sowie die Migrationsdaten noch vorläufig sind und **sich daher noch Änderungen ergeben können.**

Es ist außerdem geplant, die Einführung der jeweiligen Produktpakete in zwei bis vier Schritten durchzuführen, um so den Migrationsplan in Einklang zu bringen mit Verfalldaten und anderen speziellen Bedingungen. Details für die Migration jedes einzelnen Pakets werden jeweils ca. zwei Wochen vor dem entsprechenden Migrationsdatum veröffentlicht.

Überblick: Zeitplan nach Produkt (Planungsstand Juli 2012)



Kontakt

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte das Markets Services Team unter Tel. +49-69-211-1 31 18 oder E-Mail: technology.roadmap@eurexchange.com.

3. Juli 2012